Eine tüchtige Frau, wer findet sie?
Sie übertrifft alle Perlen an Wert.
Das Herz ihres Mannes vertraut auf sie
und es fehlt ihm nicht an Gewinn.
Sie tut ihm Gutes und nichts Böses
alle Tage ihres Lebens.
Sie sorgt für Wolle und Flachs
und arbeitet voll Lust mit ihren Händen.
Nach dem Spinnrocken greift ihre Hand,
ihre Finger fassen die Spindel.
Sie öffnet ihre Hand für den Bedürftigen
und reicht ihre Hände dem Armen.
Trügerisch ist Anmut,
vergänglich die Schönheit,
eine Frau, die den Herrn fürchtet,
sie allein soll man rühmen.
Gebt ihr vom Ertrag ihrer Hände,
denn im Stadttor rühmen sie ihre Werke!

Sprichwörter 31, 10–13.19–20.30–31
(Einheitsübersetzung)

Eine Variation

Einen tüchtigen Mann, wer findet ihn?
Er ist mehr wert als alles Gold.
Das Herz seiner Frau vertraut auf ihn
und es fehlt ihr nicht an Gewinn.
Er tut ihr Gutes und nichts Böses
alle Tage seines Lebens.
Er sorgt für einen vollen Kühlschrank
und liebt das Einkaufen mit den Kindern.
Auch das Auto pflegt er und
ordnet die Dinge in Haus und Garten.
Er engagiert sich bei der örtlichen TAFEL
und begleitet die Kinder beim Sternsingen.
Trügerisch ist Manneskraft,
vergänglich die Fitness,
ein Mann, der den Herrn fürchtet,
ihn allein soll man rühmen.
Gebt ihm vom Ertrag seiner Hände,
denn auf dem Wochenmarkt rühmen sie seine Werke!